

Presseinformation

24. März 2006

Neues EU-Projekt „Grenzüberschreitende Güterlogistik“

Kooperation von Industrieviertel, Burgenland und Westungarn

Im Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt fand kürzlich der erste Workshop zum neuen EU-Projekt „Grenzüberschreitende Güterlogistik im Industrieviertel, Burgenland und Westungarn“ (GüLog) statt. Das auf Initiative des Landes Niederösterreich gestartete, über INTERREG IIIA geförderte und bis September 2007 terminisierte Projekt hat u. a. eine Optimierung der Fahrtauslastung und eine verstärkte Nutzung der Straße-Schiene-Transportkombination zum Ziel und richtet sich an Klein- und Mittelbetriebe (KMUs) der Region. Mittels Kooperation der Transportunternehmen sollen eine Verbesserung der Güterlogistik und damit auch eine Reduktion der Umweltbelastung erreicht werden.

Im Konkreten geht es um die Entwicklung von Maßnahmen zur effizienteren Nutzung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur, eine verstärkte Einbindung der KMUs in regionale Güterverkehrsdienstleistungen, die Schaffung und Vernetzung regionaler Logistikzentren zur Vereinfachung des Frachtverkehrs, die Entwicklung von Angeboten und Dienstleistungen für KMUs in regionalen Dienstleistungszentren sowie eine verstärkte Nutzung des kombinierten Verkehrs (Straße und Schiene) sowohl zur Entlastung des Straßenverkehrs als auch Verringerung der Umweltbelastung.

Als erster Schritt wird in den nächsten Wochen eine Umfrage unter den KMUs über Bedarf und Anforderungen der „verladenden Wirtschaft“ an Logistikleistungen durchgeführt. Danach werden das Angebot an Logistikservicedienstleistungen in der Region analysiert, Bündelungsmöglichkeiten der Transportströme sowie der Distributionsleistungen ermittelt und eine Machbarkeitsstudie für ein regionales Logistikzentrum entwickelt. Projektträger ist der Regionale Entwicklungsverband Industrieviertel in Kooperation mit dem Land Niederösterreich, der NÖ Wirtschaftskammer, der Fachhochschule Wiener Neustadt, dem Land Burgenland, der Stadt Sopron und der Raab – Ödenburg – Ebenfurth Eisenbahn AG.

Nähere Informationen beim Regionalmanagement-Büro Industrieviertel unter 02622/271 56, Dipl.Ing. Andreas Weiß, e-mail office@industrieviertel.at bzw. www.guelog.at.



Presseinformation